

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationalrates zustimmen oder die schon seit neun Jahren schwebende, Angelegenheit gänzlich fallen lassen will.

**Berner Brückenbau-Angelegenheit.** Am 4. März soll die Frage der Ausführung der Kornhausbrücke in Bern der Einwohnerschaft zur Abstimmung vorgelegt werden. Auf das bekannte Initiativbegehren der Arbeiter-Union haben die städtischen Behörden einlässliche Studien über diese Angelegenheit veranlasst und legen nunmehr das Ergebnis derselben in einer besondern, schön ausgestatteten Denkschrift dem Stadtrat und der Gemeinde vor. Es sind im Ganzen vier verschiedene Entwürfe ausgearbeitet worden: Erstens eine steinerne Brücke, die entweder aus Hartstein mit Sandsteinquadern (Kosten: 2 950 000 Fr.) oder aus Hartsteinquadern mit Bruchsteinmauerwerk auszuführen wäre (Kosten: 2 650 000 Fr.), zweitens eine Eisenbrücke mit Steinfeilern (Kosten: 2 300 000 Fr.), drittens eine solche mit möglichster Reduktion der Steinkonstruktionen (Kosten: 1 760 000 Fr.) und viertens ein Projekt der Firma Probst Chappuis & Wolf — Eisenbrücke mit Steinfeilern —. Die genannte Firma anbietet sich die ganze Arbeit fix und fertig zum Preise von 1 802 000 Fr. auszuführen und sich bei diesem Angebot bis zum 24. Juli a. c. behaften zu lassen. Es wird beantragt das Initiativbegehren für eine steinerne Brücke nicht anzunehmen. Wir behalten uns vor demnächst einlässlicher auf diese für Bern so ausserordentlich wichtige Angelegenheit einzutreten.

**Ueber die Fluatierung von Sandsteinen,** welche — wie unsere Leser wissen — schon vor vielen Jahren von Professor Tetmayer nachdrücklich empfohlen wurde und mit welcher in der Schweiz zahlreiche Versuche gemacht worden sind, veröffentlicht Professor Hauenschild in der deutschen Bauzeitung einige charakteristische Versuche an weichem Cottaer-Stein. Dieser Stein hat im trockenen unfluatierten Zustande eine durchschnittliche Zugfestigkeit von 22,83 kg pro cm<sup>2</sup>; nach drei Tagen Wasserlagerung verminderte sich dieselbe auf 8,13 kg also um etwa 64%, während derselbe Stein fluatiert nach der Wasserlagerung noch immer dieselbe Festigkeit aufwies, wie vor der Wasserhaltung in unfluatierten Zustande. Noch auffallendere Ergebnisse zeigten die Abnutzungsversuche mit dem Bauschingerschen Schleifapparat, die nachwiesen, dass der unfluatierte Cottaer-Stein gegenüber dem fluatierten um etwa 90% an Aussenhärte zurücksteht.

**Kantonales Technikum in Burgdorf.** Am 6. dies wurde das nach dem Entwürfe von Architekt A. Fuchslin ausgeführte Gebäude für das kantonale Technikum in Burgdorf feierlich eröffnet.

**Eidg. Polytechnikum.** Der Schulrat hat Herrn Professor F. Rudio an Stelle des verstorbenen Herrn Professor Wolf als Bibliothekar des eidg. Polytechnikums ernannt.

**Die Eröffnung des Manchester Seekanals** fand am 1. Januar statt.

Redaktion: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

## Vereinsnachrichten.

### Technischer Verein Winterthur.

(Sektion des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

**Generalversammlung, Samstag 16. Dezember 1893.**

Der Präsident, Hr. Ing. Loeffler verbreitet sich in dem Jahresberichte über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahre. Es

fanden im ganzen 11 Sitzungen statt, welche durchschnittlich von 20 Mitgliedern besucht wurden. Nach Genehmigung der Jahresrechnung erfolgte die Aufnahme zweier neuen Mitglieder und wurde Hr. Prof. *Autenheimer* einstimmig zum *Ehrenmitgliede* des Vereins ernannt. Derselbe besteht gegenwärtig aus 86 Aktiv- und 9 Ehrenmitgliedern gegen bezw. 83 und 8 im Jahre 1892; hievon gehören 46 dem schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereine an.

Der Vorstand wird mit Ausnahme eines Mitgliedes neu bestätigt und ist zusammengesetzt aus den Herren:

Ing. B. Loeffler, Präsident,  
" O. Kjelsberg, Vizepräsident,  
" O. Weber, Quästor,  
" E. Bachmann, Aktuar,  
" E. Naef, Vizeaktuar,  
" H. Schleich, Beisitzer.

Es wurden im Berichtsjahre die nachfolgend verzeichneten Vorträge gehalten:

13. Januar. Ueber die Entwicklung der Steinkohlengasfabrikation seit deren Erfindung vor 100 Jahren, von Ing. *Zollikofer*.
10. Februar. Mitteilungen über die Kesselexplosion auf dem Dampfer *Montblanc* vom 9. Juli 1892, von Ing. *Schübeler*.
24. Februar. Die Wasserversorgungsanlagen der Städte Altona und Hamburg und die Entwicklung der Choleraepidemie daselbst, von Ing. *Zollikofer*.  
Die Wasserversorgung der Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Typhusepidemie im Jahre 1884, von Stadting. *Schleich*.
10. März. Referat über den Bau eines neuen Sekundarschulgebäudes in Winterthur, von Arch. *Jung*.
23. März. Die neue städtische Wasserversorgung als Erweiterung der Anlagen von 1871, von Direktor *Isler*.
6. April Die st. gallische Rheinregulierung, von Stadting. *Schleich*.
20. Oktober und 3. November. Ueber die Schwächung des Arbeitsvermögens der Materialien durch Spannungswechsel, von Prof. *Autenheimer*.
24. November und 5. Dezember. Natürliche und künstliche Ventilation der Wohnräume, von Ing. *Recknagel*.

Eine grössere Exkursion wurde in diesem Jahre nicht ausgeführt, dagegen fand eine Besichtigung des hiesigen städtischen Gaswerkes unter Leitung des Herrn Direktor Isler statt, ebenso wurde infolge verdankenswerter Einladung von Seite des Herrn Professor Tetmajer in Zürich die dortige eidgenössische Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien besucht. Während des Sommersemesters fand jeweilen Donnerstag abends eine gemüthliche Zusammenkunft von Vereinsmitgliedern statt. S.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Januar	U. Huber	Messlingen (Thurgau)	Korrektionsarbeiten am Gilgraben bei Widen mit einer Erdbewegung von 2900 m <sup>3</sup> . Wohnhausbau mit Scheuer.
14. "	J. Portenier	Port (Bern)	Herstellung eines neuen Wohnhauses und Niederlegen des alten.
15. "	C. Rothpletz	Aarau	Maurer-, Cement-, Zimmer-, Deckarbeit, Schmiede- und Schlosserarbeiten, sowie Lieferung von Riegelsteinen, gebrannten oder Cementsteinen, Cement und hydraulischem Kalk zum Neubau der Armenanstaltsscheune in Zell.
16. "	M. Hodel, Aktuar	Zell (Luzern)	Sämmtliche Arbeiten für den Bau des Sekundarschulhauses in Winterthur im Gesamtbetrage von 249 770 Fr.
20. "	Jung & Bridler, Architekten	Winterthur	Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten für das Centralkleidermagazin auf dem Beundenfeld bei Bern.
20. "	Direktion der eidgen. Bauten	Bern	Legen von etwa 2500 m Leitung für die Wasserversorgung Hunzikon.
20. "	G. Bruggmann	Hunzikon (Bern)	Korrektion der Unterseen-St. Beatenberg-Strasse vom Habkerngässli bis zur Lembachbrücke.
21. "	H. Aebi,	Interlaken	Lieferung der benötigten Gusswaren für die Wasserversorgung der Stadt Zürich: Röhren von 600, 450, 250, 150, 100, 70 und 50 mm Weite, etwa 2400, 3000, 500, 2000, 5000, 5000 und 2000 m. Formstücke etwa 20 Tonnen. Schieber und Hydranten.
24. "	Ingenieur des I. Bezirkes H. Peter, Ingenieur	Zürich	1. Grabarbeit mit 1,80 m normaler Tiefe, 6400 m <sup>3</sup> . 2. Liefern und Legen der gusseisernen Muffenröhren von: a) 250 mm Lichtweite 2200 lf. m. b) 250 mm Lichtweite 2310 lf. m. c) 150 mm " 350 lf. m. d) 100 mm " 100 lf. m. für die Wasserversorgung Romanshorn. (Anlage der Steigleitung vom See bis zum Reservoir und der Hauptleitung vom Reservoir bis Hub.)
25. "	Kommandant Guhl	Romanshorn	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Dachdeckerarbeiten zum Schulhausumbau in Metendorf.
25. "	Jakob Prisi	Metendorf (Bern)	Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zum Kirchturmbau in Hundwil.
25. "	Baukommission zur Krone (Dorf)	Hundwil (App.-A.-R.)	Erstellung der Centralheizungen für das Schulhaus samt Turnhalle an der Feldstrasse Kreis III.
10. Februar	Hochbauamt (Stadthaus Kreis I)	Zürich	